



PRESSEMELDUNG

Bundesverkehrsminister Wissing stellt neue Licht-Test-Plakette vor

Berlin, 30. Juli 2024. Bei einem Treffen im Verkehrsministerium hat Bundesminister Dr. Volker Wissing die Licht-Test-Plakette 2024 vorgestellt. Gemeinsam mit Arne Joswig, Präsident des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), und Prof. Kurt Bodewig, Präsident der Deutschen Verkehrswacht (DVW), gab er den Weg frei für die größte bundesweite Verkehrssicherheitsaktion im Oktober. Sie steht unter dem Motto „Sicher durch die Dunkelheit!“ Das Kfz-Gewerbe und die Verkehrswacht erwarten erneut mehrere Millionen Autofahrerinnen und Autofahrer, die ihre Fahrzeugbeleuchtung in den Kfz-Werkstätten überprüfen lassen. Wer den Test erfolgreich besteht, bekommt die neue hellblaue Plakette für die Windschutzscheibe und signalisiert damit der Polizei bei Verkehrskontrollen geprüftes Autolicht.

Als Schirmherr dieser Verkehrssicherheitsaktion betont Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing: „Umsichtiges Autofahren schützt Menschen im Straßenverkehr und ist besonders in der dunklen Jahreszeit äußerst notwendig. Um sicher und vorausschauend fahren zu können, brauchen Autofahrerinnen und Autofahrer die optimale Sicht und sollten auch nicht geblendet werden. Ein Fahrzeug muss für alle Verkehrsteilnehmenden gut sichtbar sein. Mein Appell: Nutzen Sie den Licht-Test und leisten Sie damit einen Beitrag für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.“

ZDK-Präsident Arne Joswig ergänzt: „Unsere 36.000 Kfz-Betriebe halten Deutschland mobil und sorgen dafür, dass regelmäßig gewartete Fahrzeuge verkehrssicher unterwegs sind. Der Licht-Test ist ein zusätzliches Angebot für die Autofahrenden, das Augenmerk im Oktober auf die so wichtige Fahrzeugbeleuchtung zu lenken. Mit dem Licht-Test schaffen unsere Kfz-Betriebe die technischen Voraussetzungen für sicheres Fahren in Herbst und Winter.“

DVW-Präsident Prof. Kurt Bodewig sekundiert: „Die Deutsche Verkehrswacht ist seit 1956 und damit von Beginn an Partner beim Licht-Test. Mit unserer ehrenamtlichen Organisation sorgen



Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe Zentralverband

wir bundesweit dafür, dass an vielen prägnanten Stellen im Straßenverkehr für diese wichtige Verkehrssicherheitsaktion geworben wird. Mit korrekt eingestelltem Scheinwerferlicht lassen sich insbesondere auch Schulkinder, Fußgänger und Radfahrer frühzeitig erkennen und Unfälle vermeiden.“

Im vergangenen Jahr hatten jeder vierte Pkw und sogar jedes dritte Nutzfahrzeug Autolicht-Mängel. Deshalb prüfen auch in diesem Jahr im Oktober wieder die Licht-Profis in den teilnehmenden Kfz-Betrieben kostenlos die volle Funktionsfähigkeit der Fahrzeugbeleuchtung und beheben notwendige Mängel gegen Erstattung der Kosten für Material und Arbeitszeit. Seit 1956 organisiert der ZDK den Licht-Test gemeinsam mit der Deutschen Verkehrswacht. Neben Volkswagen Deutschland wird die Aktion auch von Osram, Auto Bild, Nürnberger Versicherung und Hella Gutmann unterstützt. Schirmherr ist Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing.

Ansprechpartner: Dietmar Clysters Kfz-Innung RNO-Pressesprecher, Tel.: 0174 3262733E-Mail: dc@kfz-innung-rno.de